

15 Jahre «visite» – Das Austauschprogramm für Lernende findet seinen Platz

«Erasmus für Lernende»

Das rotarische Interdistriktsprogramm «visite» gewinnt an Bedeutung in der dualen Bildung. Und es gibt noch viel Entwicklungspotenzial, nicht nur in der Motivation weiterer Lehrbetriebe, auch in der geografischen Ausdehnung. Letzteres in den Ländern, die das duale Bildungssystem in den nächsten Jahren einführen möchten.



Josef Widmer, stv. Direktor des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation, würdigte «visite» als Beitrag für das duale Bildungssystem.

Anfang November feierte «visite» im zürcherischen Rütli sein 15-jähriges Bestehen. Dieses Austauschprogramm für Lernende ist heute noch die einzige Organisation, die im vergleichbaren Sinne den Austausch von Lernenden ermöglicht, wie dies mit «Erasmus» in Studentenkreisen seit Jahrzehnten etabliert ist. In Kurzzeitaustauschen von drei bis vier Wochen besuchen Lernende einen Lehrbetrieb des gleichen Berufes in einer anderen Sprachregion oder im Ausland. Wichtig ist, dass das besuchte Land das duale Bildungssystem führt.

Wieder einstellen oder nicht?

Ins Leben gerufen wurde «visite» vom RC Uster, dies mit wesentlicher Unterstützung der Jean-Hotz-Stiftung. Nach vier Jahren stand zur Diskussion, das Projekt wieder einzustellen, denn die Anfangseuphorie wurde durch abnehmende Teilnehmerzahlen stark gedämpft. Ein kräftiger Schub an Öffentlichkeitsarbeit schaffte dann die Trendwende zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wurden anfänglich nur einzelne Austausche pro Jahr realisiert, so sind es heute über 40.

Heute mit Lernzielen

Entwickelt hat sich auch das Lernziel der Teilnehmenden. Während in den Anfangsjahren die Jugendlichen einfach eine erste Auslanderfahrung ohne Eltern sammeln, werden heute Lernziele mit dem Lehrbetrieb vereinbart. So besuchte eine medizinische Praxisassistentin aus der Deutschschweiz eine Praxis im Tessin, in der sie auch Laborerfahrungen sammeln konnte. Dass sie dabei zudem Italienisch lernte, gehörte mit zu den Zielen.



Ascenseurs Menétrey SA

La plus importante fabrique d'ascenseurs de Suisse Romande
fondée en 1924 - 138 salariés - plus de 6'500 installations en service

Route de la Condémine 10 Case postale 107 1680 Romont
T 026 651 90 70 F 026 651 90 77 menetrey-lift.ch amr@menetrey-lift.ch



Neu auch in Dänemark

Die Austausche finden heute zwischen den Sprachregionen innerhalb der Schweiz statt sowie mit Deutschland. Neu sind auch Vermittlungen von und nach Dänemark möglich. Dies auf vielfachem Wunsch, Englisch praktizieren zu können. Dänemark, Deutschland, Ös-

terreich konzentriert sich der Verein «visite» aber auf den Ausbau im eigenen Land. Dazu wird versucht, Grossfirmen zu motivieren, eigene Lernende eine Niederlassung in der anderen Sprachregion besuchen zu lassen. «visite» bietet sich dabei an, die Organisation und Abwicklung dieser Aufenthalte zu übernehmen.



Jubiläumsfeier in Rüti. Rotary als Qualitätssiegel hilft «visite» Türen zu öffnen und schafft Vertrauen bei den Eltern.

terreich und die Schweiz sind bis heute die wenigen Länder, welche das duale Bildungssystem kennen. Für dieses überaus erfolgreiche Ausbildungsmodell interessieren sich auch Spanien und Frankreich. Ist es in diesen Ländern eingeführt, wird auch der Austausch mit «visite» funktionieren.

Josef Widmer, stv. Direktor des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation, würdigte «visite» und unterstrich die Bedeutung für das duale Bildungssystem: «Wollen wir leistungsstarke Jugendliche für die Berufsbildung gewinnen, müssen wir ihnen auch Perspektiven bieten. Berufe und Unternehmen, die Austausche ermöglichen, können gerade für ambitionierte Jugendliche attraktiv sein.»

Text: os, Fotos: Kellenberger Kaminiski

«visite» a quinze ans – des apprenants en visitent chez des apprenants

Le programme rotarien interdistrict «visite» gagne en importance dans la formation duale suisse. Il y a encore un potentiel de développement, pas seulement dans la motivation d'autres entreprises, mais aussi dans l'extension géographique. La palette des lieux de destination s'est enrichie du Danemark. D'autres pays qui veulent introduire le système de formation duale ces prochaines années dont l'Espagne et la France vont suivre.

Korrigenda

Auf S. 28 der November-Ausgabe wird erwähnt, dass 32 Mitglieder des Ständerates Rotary-Mitglieder sind. Korrekt ist folgende Zusammensetzung der Rotary-Mitglieder im Bundeshaus: 6 Ständeräte, 26 Nationalräte und 1 Bundesrat.



GYMNASIUM
KLOSTER DISENTIS



der-weg-nach-oben.ch

«DAS BESTE INTERNAT DER SCHWEIZ» Die Weltwoche 23/2012

Struktur, Werte, Perspektiven. Verbindlich!

Ihre Motive für unser Internat-gymnasium.
Unser Angebot für Ihr Kind: Schnuppertage.

Mehr: der-weg-nach-oben.ch

graubünden